

HISTORISCHES museum SCHLOSS ARBON BODENSEE / SCHWEIZ



Neuzeit bis Gegenwart

Wohnen in Bürger- und Bauernhäuser im 17. bis 19. Jahrhundert. Handwerk, Gewerbe und Handel im 17. und 18. Jahrhundert. Vom Flachs zur Leinwand. Geräte und Bilder, Kattendruckerei.



Abteilungen im Turm

- Untergeschoss*
Wasserversorgung, Feuerwehr
- 1. Etage*
Kirchen und Kapellen
- 2. Etage*
Bodenseegrörne und Jahrhundert-Hochwasser
- 3. Etage*
Schlossgeschichte
- 4. Etage*
Waffen
- 5. Turmstube*
Faszinierender Ausblick auf Altstadt, Bodensee und Voralpen

Öffnungszeiten

Sommer Mai bis September jeweils Dienstag bis Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr
Winter Oktober, November, März, April jeden Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr



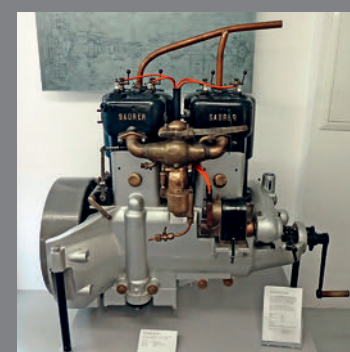
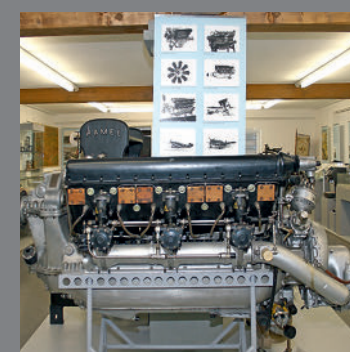
Schulen, Vereine und Gruppen können das Museum bei frühzeitiger Anmeldung auch ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten besichtigen.

Das Museum ist im Schloss etabliert, welches sich im Eigentum der Stadt befindet. Museumsgut, Archiv sowie Unterhalt und Betreuung werden durch die Museumsgesellschaft Arbon besorgt.

Gründung, Geschichte, Personen sowie Entwicklung und Produkte der wichtigsten Industrie- und Gewerbebetriebe in Arbon mit weltweiter Ausstrahlung. Sonderabteilung zur Geschichte der einstigen Automobil- und Textilmaschinenfabrik Adolph Saurer AG.



Anmeldungen für Gruppenbesuche mit Führung richten Sie an unsere Museumsleitung. info@museum-arbon.ch



www.museum-arbon.ch



Arbons Geschichte

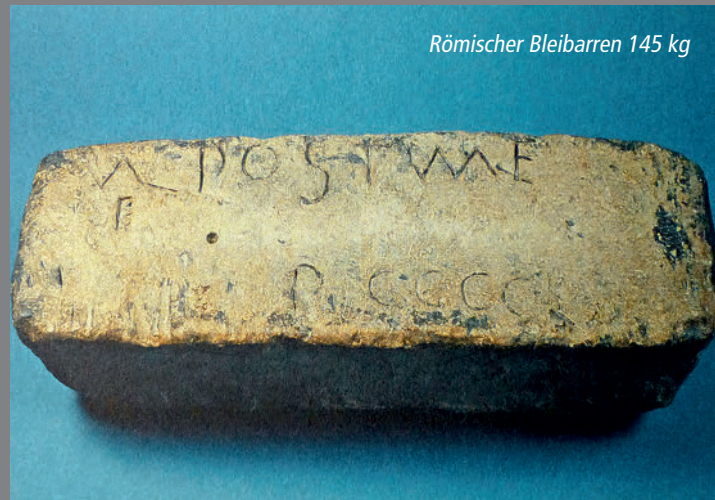
3500 bis 2500 vor Christus: Jungsteinzeit und Pfahlbausiedlung. 1600 vor Christus: Frühbronzezeit und Pfahlbausiedlung. 50 bis 300: Römisches Dorf. 280 bis 400: Römisches Kastell. 1200 bis 1300: Gründung der Stadt, Bau der Stadtmauer. 1700 bis 1800: Leinwandzeit. 1800 bis heute: Industrie mit weltweiter Ausstrahlung.

Steinzeit/Frühbronzezeit

Funde aus drei nahe beieinander liegenden Pfahlbausiedlungen im Gebiet «Bleiche» an der Landquartstrasse, zwei aus der Jungsteinzeit und eine aus der Frühbronzezeit. Werkzeuge und Hilfsmittel aus Stein, Holz, Knochen und Metall, Keramik, Schmuck. Modell eines Pfahlbauhauses.



Römischer Bleibarren 145 kg



Gürtelschnalle aus Frauengrab



Römerzeit

Funde aus zwei Perioden römischer Niederlassung. 50 bis 280: dorfähnliche Siedlung am Südhang des Berglirückens. 280 bis 400: Kastell Arbor Felix auf der Landzunge über dem See im Gebiet des Schlosses und der Kirche St. Martin. Keramik, Schmuck- und Ziergegenstände aus Metall und Glas. Münzen und Schuhe.

Modell Römerbad



Frühmittelalter

Funde aus dem Gräberfeld auf dem Bergli aus dem 7. Jahrhundert. Erste Hinweise auf eine frühe Christengemeinde. Gallus.



Hugo von Hohenlandenberg

Hochmittelalter

Stadtgründung im 13. Jahrhundert. Stadtrecht von 1255. Arboner Siegel. Wichtigster Zeuge aus dieser Zeit: Der Schlossturm ist Teil des heutigen Museums. Modell der Stadt Arbon um 1840 im weitgehend noch mittelalterlichen Zustand. Pläne und Bilddokumente.



Sonderausstellungen / Eigenverlag

Regelmässig wechselnde Sonderausstellungen ergänzen die Dauerausstellung. Ihre Themen beziehen sich auf besondere Ereignisse in der Stadt und in ihrer Region.



Im Eigenverlag erschienene Bücher über die Geschichte von Arbon sind an der Museumskasse erhältlich.



Sonderausstellung «Arbon im Wandel»

Pfahlbauten in der «Bleiche»



Arbon um 1840 / Modell

